



wo kein anderer Körper mehr brennen kann. Bey denen Massen, wo man keinen Schwefel gefunden hat, könnte er wohl durch das Brennen in Dämpfen davon gegangen seyn, wie man denn auch bisweilen einige Zeit nach der Erscheinung einer Feuerkugel einen starken Schwefelgeruch verspürt haben will. Es möchte wohl auch die Rothbrüchigkeit des Eisens an der Sibirischen Masse von einem bengenüßten kleinen Ueberreste des Schwefels herrühren, welches auch wohl die Ursache der Leichtigkeit des Rostens an dieser und an der Ukenischen Masse seyn mag.

b) Die ganze Beschaffenheit der Massen verräth eine Schmelzung. Diese kann aber nicht durch gewöhnliches natürliches oder künstliches Feuer für sich gegangen seyn, aus allen den vom 11ten bis 13ten S. angeführten Gründen, und besonders deswegen, weil ein so geschmeidiges Eisen für sich durch ein solches Feuer nicht schmelzbar ist, und wenn es mit Zusatz von Brennbarem geschmolzen wird, seine Geschmeidigkeit verliert, und gewöhnlichem Roheisen ähnlich wird. Der Olivin in der Sibirischen Masse ist für sich in gewöhnlichem Feuer eben so wenig schmelzbar. Es muß also das Feuer weit stärker gewesen seyn, als es durch die gewöhnlichen natürlichen und künstlichen Mittel hervorgebracht werden kann, oder es muß die Schmelzung durch eine äußerst starke Electricität seyn bewirkt worden, oder wahrscheinlich haben beyde Umstände zugleich Statt gefunden. Es lassen sich also keine weitere mögliche Entstehungsarten angeben, als durch einen Blitz oder durch eine Feuerkugel. Ein Blitz kann aber auch wohl nicht eine solche Schmelzung bewirkt haben, denn außer den übrigen Gründen, welche dieser Entstehungsart widersprechen, hat man meines Wissens kein Beispiel, daß ein Blitz eine nur einigermaßen beträchtliche Metallmasse anders, als nur ein wenig an den Kanten angeschmolzen habe, so daß die Möglichkeit einer vollkommenen Schmelzung einer so schwerflüssigen Masse von 1600 Pfund, von 300 Cent.

Cent.